

Einstiegsqualifizierung „Assistenz für technisches Produktdesign“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Erstellen und Anwenden technischer Dokumente	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Normvorgaben zur Erstellung technischer Zeichnungen berücksichtigen ▪ geometrische Beziehungen unterscheiden ▪ Einzelteile und Baugruppen in Ansichten und Schnitten normgerecht darstellen ▪ Regeln der Maßeintragung anwenden ▪ Werkstücke räumlich darstellen ▪ Freihandzeichnungen anfertigen und bemaßen
Rechnergestützt Konstruieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Datensätze für Einzelteile und Baugruppen nach technischen Vorgaben und eigenen Entwürfen erstellen ▪ Strukturierungsmethoden anwenden ▪ Kauf- und Normteile aus Bibliotheken und Katalogen auswählen und verwenden ▪ Zeichnungen ableiten oder erstellen ▪ Symbole auswählen und verwenden
Unterscheiden von Werkstoffen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen über Werkstoffe hinsichtlich ihrer Eigenschaften, Bearbeitungs- und Verwendungsmöglichkeiten einholen ▪ Werkstoffe und Halbzeuge hinsichtlich ihrer Verfügbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit unterscheiden ▪ Werkstoffnormung berücksichtigen
Anwenden von Informations- und Kommunikationstechniken	<ul style="list-style-type: none"> ▪ betriebliche Kommunikations- und Informationssysteme zur Übertragung von Daten, Bildern und Sprache anwenden ▪ Standardsoftware, insbesondere zur Tabellenkalkulation, Textverarbeitung und Präsentation, einsetzen ▪ Informationen, insbesondere auch englischsprachige, beschaffen, bewerten und nutzen ▪ Daten pflegen und sichern ▪ Vorschriften zur Datensicherheit beachten
Arbeitsplanung und -organisation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsaufträge und Vorgaben auf Umsetzbarkeit prüfen ▪ auftragsbezogene Informationen und Daten beschaffen, bewerten und nutzen ▪ rechtliche, betriebliche und technische Vorschriften beachten
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen ▪ berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden ▪ Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten ▪ Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären ▪ für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden ▪ Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen ▪ Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Diese sachliche Gliederung kann je nach betrieblichem Bedarf verändert werden.
Bitte nehmen Sie hierzu mit der IHK Rhein-Neckar Kontakt auf.
Ihre Ansprechpartner finden Sie über www.rhein-neckar.ihk24.de → Nr. 12708 .